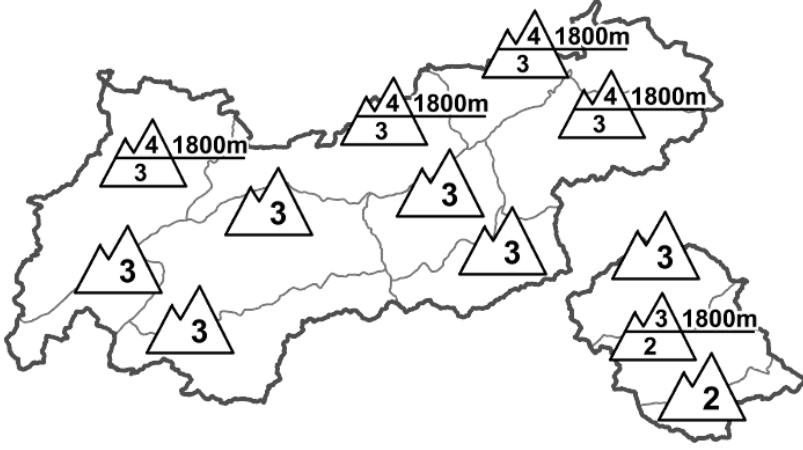



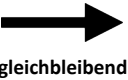




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.01.2006 11:00 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 xxx
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

In Nordstaulagen zum Teil große Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in den Nordstaulagen nochmals angestiegen. Im Raum Arlberg/Außerfern, den Nordalpen und teilweise auch in den Kitzbüheler Alpen ist sie oberhalb von etwa 1800m verbreitet groß, in den übrigen Regionen Nordtirols und am Osttiroler Tauernkamm überwiegend erheblich. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Richtungen, in eingewehten Rinnen und Mulden sowie allgemein in kammnahen Geländebereichen. Auf Grund der ergiebigen Neuschneemengen ist zunehmend auch auf Selbstauslösungen von Lawinen zu achten, die auch exponierte Verkehrswege gefährden können!

Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Nordstaulagen Tirols schneit es andauernd und ergiebig. Die Neuschneesummen betragen seit heute Nacht zwischen 30 und mehr als 50cm. Zum Alpenhauptkamm hin und im Süden sind die Neuschneesummen deutlich geringer, etwa in der Größenordnung von 15 bis 25cm. Begleitet sind die Schneefälle von starken, teilweise auch stürmischen Winden aus nordwestlichen Richtungen, die andauernd für ausgeprägte Tribschneeuumlagerungen sorgen.

Zu beachten ist vor allem, dass die Altschneedecke auf Grund des lang anhaltenden kalten, trockenen Schönwetters weitgehend aufbauend umgewandelt und damit sehr locker ist. Dieses lockere Fundament bildet daher eine sehr störanfällige Unterlage für den Neuschnee und Tribschneeablagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Gebirge gibt es heute anhaltenden Schneefall. In den Staulagen Arlberg, Außerfern, Karwendel und Unterland können bis morgen früh nochmals 30 bis 40cm Neuschnee dazukommen. Morgen wird es wieder windschwächer und ab den Vormittagsstunden niederschlagsfrei. Am Freitag ist es ungewöhnlich mild, nachmittags Eintrübung. In der Nacht zum Samstag und am Samstag in tiefen Lagen etwas Regen, im Gebirge Schneefall. Am Sonntag und Montag wahrscheinlich wieder Hochdruckeinfluss.

TENDENZ

Keine rasche Entspannung der Lawinensituation.

Johannes Schmid